EVANGELISCH FREIKIRCHLICHE GEMEINDE WEINSTADT

• Kirche vor Ort • Gott begegnen • Lebensraum für alle •

November 2026

Gemeindebrief



In dieser Ausgabe: - TERMINE s. Seite 17 -

Gedanken zum Monatsvers 2-4
Alpha im Herbst 2026 5
Café Eiche - Seniorentreff (24.11.) 5
Adventskalender to go 6
Gemeinde-Putzete (14.11.) 6
Stille-Nachmittag (21.11.) 7
HORIZONTE55-Ausflug (21.11.) ..... 8 | 9
Weihnachtsbaum-Schmücken 9
Kraft durch Stille - Taizé-Meditation (Teil 1) 10
Hauskreisleiter-Austauschabend (04.02.‘27) 11
Allianz-Gebetswoche (10.-17.01.‘27) 12
Weinstadt-Gottesdienst (17.01.‘27) 13
News aus dem BEFG 14
Danke // Spaßecke 15
Hauskreise // Links // Spenden // Impressum 16

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Weinstadt (Baptisten) K.d.ö.R
Gemeindezentrum: Eichenstr. 57, 71384 Weinstadt-Endersbach
www.efg-weinstadt.de

Gedanken zum Monatsvers

**Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen
und viele Völker zurechtweisen.
Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden
und ihre Lanzen zu Winzermessern.
Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation,
und sie erlernen nicht mehr den Krieg.**

Jesaja 2,4

Hallo ihr Lieben!

Szene 1: Tag für Tag berichtet die Tagesschau von erneuten Bombardierungen Russlands in der Ukraine mit vielen Todesopfern in der Bevölkerung, wie gezielt die zivile Infrastruktur zerstört wird, wie ungestraft und ungebremst Verbrechen gegen das Völkerrecht begangen werden.

Szene 2: Auch in unserem Land werden wieder Milliarden über Milliarden Euro in die Rüstung gesteckt, so dass die Aktien der entsprechenden Firmen auf Jahre hin eine sichere Geldanlage sein werden, während zugleich im Sozialbereich Erziehung / Rente / Pflege / Gesundheit oder im Klimaschutz erheblich gekürzt werden muss.

Szene 3: Die Evangelische Kirche in Deutschland EKD bringt Ende 2025 eine Friedensdenkschrift* heraus, in der sie versucht, die protestantische Friedensethik (gerechter Friede) mit der Realität von Gewalt und Bedrohung und die damit verbundene Notwendigkeit staatlicher Schutzpflichten zusammenzubringen.

Und ich könnte hier noch viele andere Szenen unserer Zeit auflisten, die uns bewusst machen: Die Vision aus dem Jesajabuch hat wahrscheinlich noch nie in der Menschheitsgeschichte gestimmt, und sie stimmt heute so erschreckend gar nicht – wo wir doch dachten, dass wir uns nach der Wende 1990 auf eine friedliche(re) Welt zubewegen. Stattdessen nine-eleven 2001, der Überfall Russlands auf die Ukraine 2022, der Terrorangriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023, die anschließende Zerstörung des Gaza-Streifens, der Irankrieg 2026 – und Politiker in westlichen Demokratien, die in ungeahnter Rücksichtslosigkeit ihre persönlichen Machtinteressen gegen alle Werte und den demokratischen Anstand durchsetzen wollen.

Wie lesen wir in dieser Realität von Krieg und Gewalt unseren Monatsvers aus dem zweiten Kapitel des Jesajabuches? Wir können sagen: Diese Vision hat sich noch nicht erfüllt. Wir glauben aber fest daran, dass Gott sie eines mehr oder weniger fernen Tages durchsetzen wird. Wenn Jesus wiederkommt, ist alles wieder gut. Damit machen wir diesen Vers zu einer Glaubensaufgabe: Als gläubiger Mensch vertraue ich darauf, dass Gott einmal gegen allen aktuellen Anschein seinen guten Willen zur Vollendung bringen wird. Das kann und soll uns heute trösten und ermutigen.

Oder wir werfen einen Blick in die Zeit, in der Jesaja dieses Wort Gottes bekommen hat. Vielleicht hilft uns das ja zum Verständnis, vielleicht können wir sie auf unsere Zeit übertragen. Die Forschung tut sich schwer damit, diesen Abschnitt Jesaja 2,1-5 zeitlich zuzuordnen. Jesaja ist nicht von einem Autor – wie heutzutage ein Buch – geschrieben worden, sondern wurde im Laufe etlicher Jahrhunderte aus vielen Textteilen zusammengestellt. Wie auch immer wir einen Textabschnitt zeitlich einordnen – eines stimmt ganz sicher: Es waren immer Zeiten von Krieg, Bedro-

hung und Unsicherheit. Israel war nach David und Salomo politisch gesehen ein Spielball zwischen den großen Weltmächten im Süden (Ägypten) und Norden (Assur, Babylon, Persien, Griechen, Römer). So gesehen ähneln sich die Zeiten damals und heute. Auch wir befinden uns inmitten eines globalen Kampfes der Ideologien, der Wirtschaftskräfte und Machtinteressen.

Mein Blick fällt auf Vers 5 in unserem Abschnitt Jesaja 2,1-5: *Auf, ihr Nachkommen Jakobs, lasst uns schon jetzt im Licht des HERRN leben!* Diese Aufforderung können wir im doppelten Sinne verstehen, und beide sind richtig. Wir leben jetzt schon im Glauben *im Licht des HERRN*, so dass der Zustand unserer Welt nicht das letzte Wort hat, dass wir getröstet und gehalten bleiben. Und dieser Trost und Halt will uns dann auch dazu bringen, selbst *das Licht des HERRN* in diese Welt hineinzubringen.

Du kennst vielleicht das jüdische Sprichwort „Wer ein Leben rettet, rettet die ganze Welt“, das durch den Film *Schindlers Liste* bekannt wurde. Es kommt auch vor in dem Filmdrama *One Life***, das von Nicholas Winton handelt, der 1938 die Rettung von 669 überwiegend jüdischen Kindern aus der Tschechoslowakei organisierte. Was ist das schon im Vergleich zu 6 Millionen?

Axel Schlüter



Bild: *https://www.imdb.com*

* *www.ekd.de/friedensdenkschrift-2025-91393.htm*

** noch bis zum 18.11.2026 in der ZDF-Mediathek

Alpha im Herbst 2026

Auch wenn es nicht mehr so sehr auffällt – unser **Alpha im Herbst 2026** ist noch nicht vorbei. Der **Alpha**kurs wird fortgesetzt im Hauskreis Tankstelle. Wir sollten also weiter um ein gutes Gelingen beten.

Wir werden beizeiten darüber beraten, wie wir dieses Angebot im nächsten Jahr gestalten wollen.

Axel Schlüter

Café Eiche - der Seniorentreff

Ein Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Gespräch – an dem niemand allein sein soll. In der Regel am letzten Dienstag im Monat öffnen wir das Gemeindefoyer für alle, die gerne mit anderen Zeit verbringen. Willkommen ist, wer sich dazugehörig fühlt und Lust auf Gemeinschaft hat. Altersuntergrenze offen.

Manchmal gibt es einen Thementeil, manchmal einen Bibel-Impuls, aber immer Zeit zum Singen und Gebet.

Der Programm-Ausblick:

24. November: Spielenachmittag (Erika & Rainer Henning, Gudrun Lüdicke)

15. Dezember: Weihnachtsfeier (Team)

26. Januar:
„Pflegeversicherung nach der Reform, was macht die?“ (Uwe Moreth)

Herzlich Willkommen!

Adventskalender to go 2027

Der Herbst ist eingezogen; noch wenige Wochen verbleiben, bis die Adventszeit beginnt.

Wir wollen uns wieder auf unseren Adventskalender to go vorbereiten. Wer macht dieses Jahr wieder mit, **Täschchen vom 1. bis 24. Dezember** aufzuhängen?

Ab Sonntag, 1. November liegen dann Teilnahme-Listen zum Eintragen und abgezählte Täschchen zum Mitnehmen bereit.



Ich freu mich auf die Weihnachts-Vorbereitung und auf Mit-Macher!

Beate G.

Gemeinde-Putzete am 14. November

Unsere Herbstputzete steht an, mal wieder eine super Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben. Und hinterher hat man das schöne Gefühl, etwas geschafft zu haben, was dann auch noch alle anderen freut!



Ab 9 Uhr gehts los bis ca. 14 Uhr

Vesper gibts auch!

Es gibt viel zu tun, drinnen und draußen. Fenster, Glasgang, Küchen, Stühle, etc. putzen, Beete und Grünflächen pflegen und winterfest machen, einige Reparatur- und Verschönerungsarbeiten (Spechtloch, Fassadenschäden, ...)

<u>Bitte lasst mich bald wissen, ob Ihr dabei seid!</u>

Tilman S.

Schenk dir Stille: Eine Einladung zum Innehalten

Stille ist wie ein sanfter Raum, in dem Gedanken zur Ruhe kommen und das Herz wieder klar schlagen kann.

Stille kann bedeuten:

- einfach sitzen und einen tiefen Atemzug bewusst spüren.
- einfach da sein, ohne etwas tun zu müssen.
- die Augen schließen, den Lärm ausblenden und den eigenen inneren Klang hören.
- sich in Bibelverse, Texte, Gebete oder Mandalas vertiefen.

In dieser Stille finden wir oft Antworten, die wir im Lärm des Alltags überhören. Sie lädt uns ein, uns selbst wieder zu begegnen – sanft, geduldig, ohne Druck.

Wir laden euch herzlich ein, Stille auszuprobieren und euch etwas Gutes tun.

Kommt gerne vorbei:

Am Samstag, den 21. November 2026 von 15 bis 18 Uhr.

Rainer und Silvia



HORIZONTE55-Ausflug

Samstag, 21. November 2026: Ausflug zum Museum der Illusionen





Das Museum der Illusionen steht in Stuttgart, unweit vom Hauptbahnhof, am Mailänder Platz direkt gegenüber der Stadtbibliothek. Dieses eindrucksvolle Baukonzept wollen wir ebenfalls besuchen und die Aussicht auf Stuttgart von der Dachterrasse aus genießen.

Museum der Illusionen

Ein Museum der Illusionen ist ein Erlebnismuseum in der Tradition des Lachkabinetts. Das erste Museum der Illusionen eröffneten die Gründer Roko Živković und Tomislav Pamuković im Jahr 2015 in Zagreb. Die Museumsbesucher erleben optische Täuschungen. Teil der interaktiven Ausstellung sind u. a. Hologramme, Stereogramme [„3D-Bilder"], ein gedrehter und ein Ames-Raum, ein Vortex Tunnel sowie Dilemma games. Die Museen der Illusionen richten sich mit ihren Exponaten an Erwachsene, Jugendliche und Kinder. „Ausprobieren und Fotografieren sind ausdrücklich erlaubt". Stuttgart eröffnete am 21. August 2020. (aus Wikipedia)



Wir fahren mit S-Bahn und Stadtbahn zum Mailänder Platz mit Wasserspiel, Einkaufszentrum Milaneo, Stadtbibliothek, L'Osteria und einiges mehr. Fahrzeit: Ca. 40 Min.

Für den Museumsbesuch, ab 11 Uhr, veranschlagen wir ca. 2 Stunden. Eintritt: 17,00 € bzw. 15,00 € ab 65 / schwerbehindert. Wer das Museum früher verlassen will, mag vielleicht das Milaneo aufsuchen.

Von 13.30 – 15.00 Uhr wollen wir gemeinsam essen in der L'Osteria, mit italienischer Küche.

Danach besuchen wir die Stadtbibliothek und schauen von der Dachterrasse aus auf Stuttgart.

Treffpunkt am **Samstag, den 21. November** am Bahnhof Stetten-Beinstein **9.50 Uhr am Gl. 2** Richtung Stuttgart. Abfahrt ab Stetten-Beinstein mit S2: 10.04 Uhr | Rückkehr in Stetten-Beinstein: Ca. 17 Uhr. Gruppentagesticket für bis zu 5 Personen (2 Zonen): 17,80 € (Handy-Ticket).

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeit.

Doris, Ulrike und Walter

Weihnachtsbaum-Schmücken

Wir wollen dieses Jahr wieder einen Weihnachtsbaum auf der Bühne aufstellen und es gibt bisher noch niemanden, der diesen dann schmücken wird.

Ob klassisch rot-gold, winterlich weiß-blau, festlich kunterbunt oder mal was ganz Neues: Der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt. Egal ob jung, alt, alleine oder als Gruppe, Hauskreis oder Kindergruppe:



Du hast schon eine Idee und/oder möchtest den Weihnachtsbaum schmücken / beim Weihnachtsbaum-Schmücken mitmachen?

Dann melde Dich einfach kurz bei mir, dann können wir das genauer besprechen und noch offene Fragen klären!

Elise Besselse

Kraft durch Stille - Taizé-Meditation (Teil 1)

Taizé ist ein kleiner Ort in Burgund, Frankreich, der durch die dort ansässige geistliche Gemeinschaft internationale Bekanntheit erlangt hat.
Taizé ist bekannt für ihre meditativen Gebete und Gesänge, die Gemeinschaft steht für Versöhnung, und spirituelle Tiefe über Konfessionsgrenzen hinweg.
Taizé ist bekannt für seine einfachen, meditativen Gebetsformen, die durch wiederholende Gesänge, Stille und kurze Bibeltexte geprägt sind.

Meine Hoffnung und meine Freude,
meine Stärke, mein Licht
Christus meine Zuversicht
auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht

Dieser Text ist ein katalanischer Spruch nach Jesaja 12,2:

Siehe, Gott ist mein Heil; ich will vertrauen und lasse mir nicht grauen; denn der HERR, der HERR ist meine Kraft und mein Lied, und er ward mir zum Heil! (Schlachter 1951)

Seht den Gott meines Heils! Ich habe Vertrauen und fürcht mich nicht, denn Jahwe ist meine Stärke, Jahwe ist meine Freiheit und mein Lied! (bibel.heute)

Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte mich nicht; denn Gott der HERR ist meine Stärke und mein Psalm ist mein Heil. (Luther 1912)



Silvia Mössinger

Hauskreise: Der zweite Lungenflügel unserer Gemeinde

„Die Sehnsucht nach Gemeinschaft

braucht eine Antwort von uns als Gemeinde.“



Unser Gottesdienst ist der zentrale Treffpunkt unserer Gemeinde. Hier begegnen wir Gott, feiern gemeinsam unseren Glauben und erleben Gemeinschaft. Hauskreise und andere Kleingruppen ergänzen dieses Miteinander auf ihre eigene Weise. Sie sind gewissermaßen der zweite Lungenflügel neben dem Gottesdienst. In kleinerem Rahmen entsteht Raum für persönliche Begegnungen, ehrliche Gespräche, gegenseitige Ermutigung, Gebet und gemeinsames Wachstum im Glauben.

In unserer Gemeinde gibt es bereits verschiedene Hauskreise. Die meisten davon finden sich auf der letzten Seite dieses Gemeindebriefs. Gemeinsam möchten wir darüber nachdenken: **Wie können wir bestehende Hauskreise stärken? Welche Unterstützung wünschen sich die Hauskreisleitenden? Welche Möglichkeiten gibt es, neue Hauskreise zu gründen? Und wie geht „Hauskreis“ eigentlich?**

Dazu laden wir **alle Hauskreisleitenden und alle Interessierten** herzlich zu einem Austauschabend ein:

Donnerstag, den 4. Februar 2027, 19.30 Uhr

Wir freuen uns auf gute Gespräche, neue Ideen und einen inspirierenden Austausch über die Zukunft unserer Hauskreise.

Herzliche Einladung!

Axel Schlüter und Claudius Scheu

Allianz-Gebetswoche 10. - 17. Januar 2027



Übersichtsplan – Allianzgebetswoche 2027 in Weinstadt

Thema: Mutig in die Zukunft

Sonntag 10. Januar	19:30	Ev. Gemeindehaus Endersbach Schulstrasse 10	Jesus im Blick (Apostelgeschichte 4,24)	Ulrich Schwegler / Axel Schlüter
Montag 11. Januar	19:30	Ev. GH / Apis Beutelsbach Am Rosengarten 9/ Ulrichstraße	Einheit bewahren (Epheser 4,3-6)	Jörg Siegle / Ralf Wagner
Dienstag 12. Januar	19:30	Christuszentrum Weinstadt Heinkelstraße 47	Einmütig im Gebet (Apostelgeschichte 1,14)	Ralf Wagner / Binesh Augustine
Mittwoch 13. Januar	19:30	Missionsgemeinde Weinstadt Bahnhofstraße 64	Prophetische Stimme (Hebräer 4,12)	Matthias Vogt / Andreas Kopp
Donnerstag 14. Januar	19:30	Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Eichenstraße 57	Versöhnung mit Gott (2. Korinther 5,20)	Axel Schlüter / Mathias Kilburger
Freitag 15. Januar	19:30	Annaheim (GH St. Anna) Buhlstraße 76	Aus Liebe zu Gott (2. Timotheus 2,15)	Harald Göttlicher / Matthias Vogt

Weinstadt-Gottesdienst am 17. Januar 2027



Schon im Kalender eintragen und sich drauf freuen!

Das wird wieder ein schönes Beisammensein der Christen in Weinstadt!



News aus dem Bund (BEFG)

Aus dem Newsletter Bund kompakt

Bund kompakt

„Für Gerechtigkeit und Frieden“ - 100 Jahre Weltgebetstag

2027 feiert der Weltgebetstag der Frauen sein 100-jähriges Bestehen. Von Beginn an setzt sich die Bewegung für Frieden, Gerechtigkeit, Menschenwürde und die Rechte von Frauen und Mädchen ein. Am Freitag, dem 5. März 2027, wird der Weltgebetstag gemeinsam mit Frauen in über 150 Ländern gefeiert. Den Jubiläums-Gottesdienst mit dem Titel „für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag“ hat das Internationale Komitee vorbereitet. Diesmal steht kein einzelnes Land im Mittelpunkt. Zum Jubiläum gibt es bereits jetzt in vielen Regionen Feste, Vorträge und Seminare, teilweise sind sie auch online. Mehr Infos unter: *https://weltgebetstag.de/*

Adventskalender der Stiftung „Chance zum Leben“ - Unterstützung von Familien in finanziellen Schwierigkeiten

Auch in diesem Jahr gibt es wieder den „Adventskalender mit Chance“ der Stiftung „Chance zum Leben“. Jeder Adventskalender hat eine Losnummer mit der täglichen Chance, eines der Geschenke zu gewinnen, die sich hinter den Türchen verstecken. Alle Einnahmen aus dem Verkauf dieses Kalenders, der 10 Euro kostet, gehen an in Not geratene alleinerziehende Mütter und Väter, Familien und Schwangere, die nicht wissen, wie sie das Leben mit dem Neugeborenen finanziell stemmen sollen. Bestellt werden kann der Adventskalender per E-Mail an *chancezumleben@dw-kt.de*. Mehr Infos unter: *https://dw-kt.de/chance-zum-leben-startseite*

„Preach it! Der KanzelCast des BEFG“ - Jeden Monat eine neue Predigt aus dem BEFG

Glaube, der mitten im Leben steht, und Worte, die im Alltag einen Unterschied machen: „Preach it!“ bringt neue Perspektiven direkt auf den Bildschirm. Jeden Monat öffnet der Podcast die Türen einer anderen Gemeinde und teilt eine Predigt – zeitlos, lebensnah und authentisch. Die Predigt kann persönlich, für die Diskussion im Hauskreis oder als praktische Unterstützung im nächsten Gottesdienst genutzt werden. Mehr Infos unter: *https://www.befg.de/medien-service/videos/podcast-preach-it*

Alle aktuellen News und Meldungen auf der BEFG-Website unter:

https://www.befg.de/aktuelles-schwerpunkte

Danke

Vielen Dank an Karl und Dorothea für die Gestaltung des Erntedank-Altars!

Vielen Dank an Rainer und Silvia für den monatlichen Gebetsbrief!

Vielen Dank an Beate und alle Mit-MacherInnen für die diesjährigen Vorbereitungen des Adventskalenders to go!

Spaßecke





HAUSKREISE

Du suchst einen Platz, um über Persönliches zu reden, spannende Themen zu diskutieren, Gemeinschaft zu haben, miteinander zu lachen, zu feiern und im Glauben zu wachsen? Dann komm doch mal in einem unserer Hauskreise vorbei!



Hauskreis Beutelsbach	Mirko Wawrowsky	07151 967522
Hauskreis Kernen	Rainer Henning	07151 1695646
Hauskreis Tankstelle	Vera Paetzold	07151 67200
Hauskreis Junge Erwachsene	Micha Ewaldt	0157 58967496
Jesus Talk	Anette Herbst	07151 660887
Gesprächskreis Gemeindehaus	Sabine Pfeiffer	07151 42521

EFG Weinstadt ONLINE

Homepage: *Finde mehr über uns und unsere Angebote heraus! :)*

YouTube: *Hier findest du unsere Live-Übertragungen und Video-Gottesdienste!*

Impressum:

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Eichenstraße 57, 71384 Weinstadt

Kontakt Leitungsteam:
Pastor Axel Schlüter:
07151 600359
0151 10748715
pastor@efg-weinstadt.de
Claudius Scheu: 07151 47087
Hubert Nopper: 07151 631105
gemeindeleitung@efg-weinstadt.de

Kontaktperson für Datenschutz:
Mirko Wawrowsky:
mirko@wawrowsky.de

Beauftragte für Kinderschutz und Antidiskriminierung:
Christine Kloos: 07151 2563730
sicheregemeinde@efg-weinstadt.de

Vielen Dank für Deine Spende!

Bankverbindung:
Spar- und Kreditbank Bad Homburg
IBAN: DE46 5009 2100 0000 1760 01
BIC: GENODE51BH2

Twingle - das neue Spendentool →

www.efg-weinstadt.de

Redaktion:
Elise Besselse, Claudius Scheu, Axel Schlüter

Beiträge gerne an:
gemeindebrief@efg-weinstadt.de

Nächster Redaktionsschluss:

Donnerstag, 26.11.2026

Bildquellen: gemeindebrief.de, imdb.com, privat, JESHOOTS.COM auf Unsplash, wikipedia.org

November 2026

Sonntag	**1**	**10⁰⁰ GoDi (Abendmahl), SoKi-Club, Gemeindecafé** **Allerheiligen**
Montag	2	19¹⁵ Gesprächskreis, 19³⁰ Hauskreis Tankstelle, 20⁰⁰ Hauskreis Kernen
Dienstag	3	09³⁰ Eltern-Kind-Treff, 16⁰⁰ Wollfühl-Café
Mittwoch	4	09³⁰ WinterSpielplatz, 15⁰⁰ WinterSpielplatz, 18³⁰ HK Junge Erwachsene
Donnerstag	5	09³⁰ WinterSpielplatz, 17⁰⁰ Jungschar ZEITRENNER, 19³⁰ DB3-Meeting
Freitag	6	
Samstag	7	17³⁰ Lobpreisteam-Probe
Sonntag	**8**	**10⁰⁰ GoDi (Glauben & Leben), SoKi-Club, Café, 15⁰⁰ Spielenachmittag**
Montag	9	19⁰⁰ Gemeindegebet
Dienstag	10	09³⁰ Eltern-Kind-Treff
Mittwoch	11	09³⁰ WinterSpielplatz, 15⁰⁰ WinterSpielplatz, 20⁰⁰ DB1-Meeting
Donnerstag	12	09³⁰ WinterSpielplatz, 17⁰⁰ Jungschar ZEITRENNER
Freitag	13	
Samstag	14	09⁰⁰ Gemeinde-Putzete
Sonntag	**15**	**10⁰⁰ Gottesdienst, parallel SoKi-Club, anschl. Gemeindecafé**
Montag	16	19¹⁵ Gesprächskreis, 19³⁰ Hauskreis Tankstelle, 20⁰⁰ Hauskreis Kernen
Dienstag	17	09³⁰ Eltern-Kind-Treff, 16⁰⁰ Wollfühl-Café
Mittwoch	18	09³⁰ WinterSpielplatz, 15⁰⁰ WinterSpielplatz, 18³⁰ HK Junge Erwachsene
Donnerstag	19	09³⁰ WinterSpielplatz, 17⁰⁰ Jungschar ZEITRENNER, 19³⁰ AK GoDi-Meeting
Freitag	20	19³⁰ GL-Meeting
Samstag	21	09²⁰ HORIZONTE⁵⁵, 15⁰⁰ Stillenachmittag, 17³⁰ Lobpreisteam-Probe
Sonntag	**22**	**10⁰⁰ Gottesdienst (Ewigkeitssonntag), SoKi-Club, Gemeindecafé**
Montag	23	19⁰⁰ Gemeindegebet
Dienstag	24	09³⁰ Eltern-Kind-Treff, 15⁰⁰ Seniorengruppe (Spielenachmittag)
Mittwoch	25	09³⁰ WinterSpielplatz, 15⁰⁰ WinterSpielplatz
Donnerstag	26	09³⁰ WinterSpielplatz
Freitag	27	19³⁰ Frauenabend HOFFNUNGSVOLL
Samstag	28	17³⁰ Lobpreisteam-Probe
Sonntag	**29**	**10⁰⁰ Mitarbeiter-GoDi (Kinderteil), SoKi-Club, Gemeindecafé**
Montag	30	19¹⁵ Gesprächskreis, 19³⁰ Hauskreis Tankstelle, 20⁰⁰ Hauskreis Kernen